



12804 - Die islamische Lebensweise ist das beste Leben, und die Mittel, um darin standhaft zu bleiben.

Frage

Die islamische Lebensweise ist das beste Leben, das ein Mensch führen kann. Doch manchmal kann es schwierig sein, und es fühlt sich an, als gäbe es keine Hoffnung, weiterzumachen. Formularbeginn

Zusammengefasste Antwort

Das islamische Leben ist das beste Leben, das ein Mensch führen kann. Doch dieses Leben erfordert Geduld und Ausdauer. Und an der Religion festzuhalten, ist nicht einfach; es ist wie derjenige, der heiße Kohle (mit der Hand) festhält. Die Hilfe auf diesem Weg, nach dem Erfolg durch Allah, ist Geduld, bis der Diener seinen Herrn ohne Nachlässigkeit oder Veränderung antrifft. Hüte dich davor, dass der Zweifel in dein Herz schleicht, und vertraue auf das Versprechen Allahs an diese Gemeinschaft, dass sie Sieg und Führung erlangen wird.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

جدول المحتويات

- [Die Rede des Qurans über das islamische Leben](#) Formularende
- [Das gute Leben bedarf Geduld und Ausdauer](#)
- [Der Islam begann als etwas Fremdes und wird wieder so zurückkehren, wie er begann](#)
- [Hüte dich vor dem Einschleichen des Zweifels in dein Herz](#)
- [Das Vertrauen auf Allahs Versprechen von Sieg und Führung](#)
- [Verse, die dazu anspornen, an der Religion \(des Islams\) festzuhalten](#)



Die Rede des Qurans über das islamische Leben

Du hast gut gehandelt o fragender Bruder, möge Allah dich segnen, als du beschlossen hast, dass das islamische Leben das beste Leben ist, das ein Mensch führen kann; denn dies ist eine gewaltige Wahrheit, die nur wenige Menschen verstehen, ganz zu schweigen davon, dass sie davon überzeugt sind. Allah hat dies an mehreren Stellen in Seinem Buch deutlich gemacht.

Der Erhabene sagte: „Wer rechtschaffene Werke verrichtet, sei es Mann oder Frau, und dabei ein Gläubiger ist, den werden Wir ganz gewiss ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiss mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie zu tun pflegten.“ [An-Nahl: 97]

Er - gepriesen sei Er - erklärte auch, dass derjenige, der sich vom Glauben an Allah und Seines Gedenkens abwendet, sich einem Leben der Not und des Elends aussetzt, wie so der Erhabene sagte: „Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, dem steht ein beengtes Leben zu, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind (zu den anderen) versammeln. Er wird sagen: ‚Mein Herr, warum hast Du mich blind (zu den anderen) versammelt, wo ich doch sehen konnte?‘ Er (also Allah) sagt: ‚Auf diese Weise sind kamen schon zu dir Unsere Zeichen, aber du hattest sie vergessen. Und auf diese Weise wirst du heute vergessen.‘ Und auf diese Weise vergelten Wir demjenigen, der maßlos ist und nicht an die Zeichen seines Herrn glaubt. Die Strafe des Jenseits ist fürwahr strenger und nachhaltiger.“ [Taha: 126-127]

Das gute Leben bedarf Geduld und Ausdauer

Wenn du dies nun weißt, geehrter Bruder, und es in deinem Herzen verankert ist, und dein Inneres darin Ruhe findet, und du dann auch weißt, dass Allah, der Erhabene, dieses Universum mit seiner Erde, seinem Himmel, seinen Meeren, Flüssen, Bergen, Ebenen, Tälern und Wüsten nur für dich erschaffen hat, du, das schwache, arme Geschöpf, so wie der Gepriesene sagte: „Er ist es, Der für euch alles, was auf der Erde ist, erschuf.“ [Al-Baqarah: 29], dann weißt du, dass der höchste Zweck deiner Existenz auf dieser Welt darin besteht, deinem Herrn zu dienen, den Schöpfer und



Urheber, Der alles auf die beste Weise erschaffen hat: „Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur erschaffen, damit sie Mir dienen.“ [Adh-Dharyat: 56]

Und dass Er - gepriesen sei Er - den Tod und das Leben nur erschaffen hat, um Seine Diener zu prüfen und sie in der Ausführung dieser Anbetung und der Rechte Allahs in ihr zu erproben: „Er ist es, der den Tod und das Leben erschaffen hat, um euch zu prüfen, welcher von euch das beste Werk tut, und Er ist der Allmächtige, der Allverzeihende.“ [Al-Mulk: 2] Sodann hat Er - gepriesen sei Er - Seinen Dienern, die Gutes tun in diesem Diesseits versprochen, dass sie im Jenseits einen Paradiesgarten haben werden, dessen Ausdehnung so groß wie die Himmel und die Erde ist, darin gibt es Dinge, die kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und kein Herz erdacht hat. Er hat aber ebenso denjenigen, die sich in Bezug auf Ihn übertreten (und schlechte Taten verrichten), eine glühende Hölle angedroht hat, in der sie weder sterben noch leben werden, und in der es so viele Arten von Strafen gibt, dass ein Neugeborenes beim Hören davon graue Haare bekommen würde, ganz zu schweigen davon, sie zu sehen und zu erleben. Wir bitten Allah, uns und dich davor zu bewahren. Amin.

Wenn du nun dies also mit deinem Herzen und mit Gewissheit erkennst, dann weißt du, dass der Gewinn dieses großen Wohlstands und der Erfolg in dieser gefährlichen Prüfung nur auf einem Weg von Mühen und Anstrengungen erreicht werden kann, die Geduld, Ausdauer und Leidensfähigkeit erfordern. Doch diese Mühen vergehen schnell, und das Leid endet bald, gefolgt von ewigem Frieden und unendlichem Wohlstand. Was könnte eine Stunde Mühe und einen Moment des Schmerzes bedeuten, wenn man es mit dem Wohlstand der Ewigkeit und dem Vergnügen des Jenseits vergleicht? Wir bitten Allah, uns und dir Seine Huld und Seinen Paradiesgarten zu gewähren. Amin

Der Islam begann als etwas Fremdes und wird wieder so zurückkehren, wie er begann

Wisse, mein Bruder - möge Allah dir Erfolg zu Seiner Rechtleitung verleihen - dass, je mehr die Religion fremd wird und je weniger Menschen sich an die Wahrheit festhalten - wie es in unserer



heutigen Zeit der Fall ist - desto schwieriger wird es für die Seele, standhaft zu sein, und desto schwieriger wird es, sich gegen die große Mehrheit der Menschen zu stellen. Deshalb hat die Weisheit und Barmherzigkeit Allahs es erfordert, dass die Belohnungen für die aufrichtigen und standhaften Gläubigen, die an der Wahrheit festhalten, die Seine Zufriedenheit über alles andere stellen und bereit sind, dafür ihr Leben und ihr Vermögen zu opfern, vermehrt werden. In „Sahih Muslim“ (145) überlieferte Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Der Islam begann fremd und er wird wieder fremd werden, wie er begann. Und frohe Botschaft (arab. Tuba) für die Fremden.“

Und in „Sunan At-Tirmidhi“ (3058) überlieferte Abu Tha'labah Al-Khuschani - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Es werden Tage auf euch zukommen, in denen wird die Geduld wie das Festhalten an glühender Kohle/Glut sein. Derjenige, der in dieser Zeit (gut) handelt, wird die Belohnung von fünfzig Menschen erhalten, die wie ihr handelt.“ Es wurde gefragt: „O Gesandter Allahs, die Belohnung von fünfzig von uns oder von ihnen?“ Er sagte: „Nein, vielmehr die Belohnung von fünfzig von euch.“ Und Al-Albani stufte ihn in „Sahih At-Targhib wa At-Tarhib“ (3172) als authentisch ein.

Somit weisen diese gewaltigen Hadithe und andere darauf hin, dass in der Endzeit die verderblichen und schlechten Menschen zahlreicher werden, während die Gläubigen und Rechtschaffenen seltener werden. Dies ist aufgrund geschieht aufgrund der zahlreichen Versuchungen (arab. Fitan), der Verbreitung von Sünden und Dinge, die einen verleiten. Wer dann an seiner Religion festhält, wird unter ihnen als ein Fremder angesehen, sogar vielleicht als Fremder inmitten seiner eigenen Familie und Nahestehenden.

Das Ganze weist auch darauf hin, dass das Festhalten an der Religion keine einfache Sache ist, sondern wie das Festhalten an glühender Kohle. Und der einzige Beistand hierbei - nach der Erfolgsschenkung Allahs - ist die Geduld (und das Ausharren) auf diesem Weg, bis der Diener schließlich seinen Herrn antrifft, ohne dass er nachlässig oder abweichend war, und er wird einen wohlwollenden Herrn antreffen, Der nicht zornig ist und ihm seinen Lohn vielfach und in vielen Formen zukommen lässt. Wer dies wahrhaftig weiß, dem wird es leichtfallen, das zu ertragen, was



er im Dienst für das erwartet, was er bei seinem Herrn erlangen wird, und dies mit Allahs Willen, Seiner Gnade und Seiner Huld.

Dies gilt, wenn du Schwierigkeiten auf diesem Weg empfindest und befürchtest, dass deine Geduld schwinden könnte und dein Stand auf dem Weg des Festhaltens ins Wanken gerät.

Hüte dich vor dem Einschleichen des Zweifels in dein Herz

Wenn du das Gefühl hast, dass es keine Hoffnung für dich gibt, diese islamische Lebensweise, die du lebst, in deinem Umfeld zu verbreiten und sie zu ihnen zurückzubringen – so wie es deine Pflicht ist, angesichts der vielen Widerstände und Kämpfe, denen du begegnest, sowie der zerstörerischen Kräfte, die deine Bemühungen niederreißen wollen – dann wisse, dass jeder Schritt, den du auf diesem Weg machst, ein Sieg und ein Almosen ist. Und ein gutes Wort ist ebenfalls ein Almosen. Du weißt nicht, wann das Wort, das du sprichst, in dem Herzen dessen, der es hört, wirkt, und es könnte ihm nützen, selbst wenn es nach einer langen Zeit geschieht. Du solltest daher niemals die Hoffnung auf diese Hilfe verlieren. Allah sagte: „Und als eine Gemeinschaft von ihnen sagte: ‚Warum ermahnt ihr Leute, die Allah vernichten oder mit strenger Strafe bestrafen wird?‘, sagten sie: ‚Als eine Entschuldigung bei eurem Herrn und auf dass sie gottesfürchtig werden mögen.‘“ [Al-A'raf: 164]

Und nimm dich in Acht vor dem Einschleichen des Zweifels in dein Herz schleicht, denn: „Nur die Ungläubigen verlieren die Hoffnung auf Allahs Erbarmen.“ [Yusuf: 87] Und nimm dich in Acht vor Verzweiflung, denn sie ist eine Irreführung: „Wer verliert (denn) die Hoffnung auf die Barmherzigkeit seines Herrn außer den Irregehenden?“ [Al-Hijr: 56]

Und wisse, dass dein Bestreben nicht verloren geht, solange du auf dem richtigen Weg bleibst. Der Punkt, an dem dein Leben endet, ist der Punkt, an dem du ankommst: „Und wer auf dem Weg Allahs auswandert, wird auf der Erde viele Zufluchtsstätten und Wohlstand finden. Und wer sein Haus auswandernd zu Allah und zu Seinem Gesandten verlässt und ihn hierauf der Tod erfasst, so fällt es Allah zu, ihm seinen Lohn (zu geben). Und Allah ist allvergebend und barmherzig.“ [An-Nisa: 100] Hierauf wird der nächste Schritt von denen übernommen, die nach dir kommen, um die



Fahne zu tragen und den restlichen Weg zu gehen. Und wie viele in dieser Gemeinschaft gibt es noch, die von Allah für diesen Dienst auserwählt werden: „Allah wird weiterhin Menschen in diesem Glauben pflanzen, die Er für den Gehorsam Ihm gegenüber einsetzt.“ Überliefert von Ibn Majah, und Al-Albani stufte ihn in „(Sahih) Sunan Ibn Majah“ (1/5) als gut ein.

Das Vertrauen auf Allahs Versprechen von Sieg und Führung

Vertraue auf Allahs Versprechen für diese Gemeinschaft, dass sie Sieg und Führung erlangen wird: „Und Wir haben bereits in den (zuvor offenbarten) Schriften nach der Ermahnung geschrieben, dass Meine rechtschaffenen Diener das Land erben werden.“ [Al-Anbiya: 105]

(Und in einem Hadith heißt es:) „Wahrlich, diese Angelegenheit (also der Islam) wird das erreichen (und dort ankommen), was die Nacht und der Tag erreicht haben (und wo sie angekommen sind). Und Allah wird kein Haus in den Städten und Steppen übriglassen, außer dass Allah diese Religion mit der Ehre eines Geehrten oder Erniedrigung eines Erniedrigten darin einführt. (Dies,) als Ehre, durch die Allah den Islam ehrt und als Erniedrigung, durch die Allah den Unglauben erniedrigt.“ Überliefert von Ahmad und von Al-Albani in „As-Silsilah As-Sahihah“ (32) als authentisch eingestuft.

Somit rate dir, mein lieber Bruder, standhaft auf deinem Glauben zu bleiben und dich trotz der vielen Prüfungen, Versuchungen, Hindernisse und Entmutigungen nicht davon abbringen zu lassen. Wisse, dass das Ende für die Gottesfürchtigen bestimmt ist.

Du solltest auch alle Mittel nutzen, die dir helfen, auf dem Weg des Glaubens standhaft zu bleiben. Auf dieser Website findest du eine Botschaft, die die Wege und Mittel zur Standhaftigkeit im Glauben erklärt. Ich empfehle dir, sie nachzuschlagen und zu lesen.



Verse, die dazu anspornen, an der Religion (des Islams) festzuhalten

Am Ende möchte ich dich, mein geehrter Bruder, mit diesen gewaltigen Versen aus dem Buch Allahs - erhaben ist Er - lassen, welche Er auf Seinen Diener Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hinabgesandt hat, damit sie eine Heilung für die Herzen der Gläubigen seien und ein Heilmittel für ihre Krankheiten. So lies sie mit Nachdenken und Verinnerlichung. Und wenn es dir möglich sein sollte, ihre Erklärung in einem der kurzen Tafsir-Werke nachzuschlagen, wie z. B. das Tafsir-Werk von Shaykh 'Abdur-Rahman Ibn Sa'di oder das Tafsir-Werk von Ibn Kathir - möge Allah ihm barmherzig sein -, dann ist dies gut (und empfehlenswert).

Allah - erhaben ist Er - sagte: „Oder meint ihr etwa, dass ihr in den (Paradies)garten eingehen werdet, noch bevor Gleiches über euch gekommen ist, wie über diejenigen, die vor euch dahingegangen sind? Not und Leid widerfuhr ihnen, und sie wurden erschüttert, bis dass der Gesandte und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt Allahs Sieg?“ Wahrlich, Allahs Sieg ist ja nahe.“ [Al-Baqarah: 214]

Und Er - erhaben ist Er - sagte: „Alif-Lam-Mim. Meinen die Menschen, dass sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: ‚Wir glauben‘, ohne dass sie geprüft werden? Wir haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. Allah wird ganz gewiss diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und Er wird ganz gewiss die Lügner kennen.“ [Al-'Ankabut: 1-3]

Und Er - mächtig und majestätisch ist Er - sagte: „Und diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, lassen Wir in die Reihen der Rechtschaffenen eingehen. Und unter den Menschen gibt es manchen, der sagt: ‚Wir glauben an Allah.‘ Wenn ihm aber um Allahs willen Leid zugefügt wird, setzt er die Anfechtung durch die Menschen der Strafe Allahs gleich. Wenn jedoch Hilfe von deinem Herrn kommt, sagen sie ganz gewiss: ‚Wir sind ja mit euch gewesen.‘ Weiß Allah denn nicht besser Bescheid über das, was in den Brüsten der Weltenbewohner steckt?“ [Al-'Ankabut: 9-10]



Und der Erhabene sagte: „Und unter den Menschen gibt es manch einen, der Allah nur zögerlich (am Rande) dient. Wenn ihn nun etwas Gutes trifft, ist er damit beruhigt, doch wenn ihn eine Heimsuchung trifft, macht er eine Kehrtwende. Er hat das Diesseits und das Jenseits verloren. Dies ist ja der deutliche Verlust.“ [Al-Hajj: 11]

Und Er, der Allmächtige, sagte: „Wahrlich, diejenigen, die sagen: ‚Unser Herr ist Allah‘, und sich hierauf recht verhalten, auf sie kommen die Engel herab: ‚Fürchtet euch nicht, seid nicht traurig, und vernehmt die frohe Botschaft vom (Paradies)garten, der euch stets versprochen wurde.‘“ [Fussilat: 30]

Und Er, der Erhabene, sagte: „Wahrlich, diejenigen, die sagen: ‚Unser Herr ist Allah‘ und sich hierauf recht verhalten, über sie soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein. Das sind die Insassen des (Paradies)gartens, ewig darin zu bleiben als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.“ [Al-Ahqaf: 13-14]

Und es gibt viele weitere Verse, die dazu anspornen, an der Religion (des Islams) festzuhalten und die das verdeutlichen, was Allah für die aufrichtigen Gläubigen vorbereitet hat. Das Buch Allahs ist voll mit Versen, die diese Bedeutung bestätigen, dies verdeutlichen und auf die beste Weise erklären. Ich rate dir, mein Bruder, das Lesen des Qurans mit Nachdenken und Verinnerlichung zu pflegen, und du wirst darin mit Allahs Erlaubnis eine gute Hilfe finden, um geduldig zu bleiben und nicht müde, verzweifelt oder entmutigt zu werden. Denn diese Welt ist schnell vergänglich, und der Mensch wird das, was er bei seinem Herrn vorausgeschickt hat, vorfinden. Wenn es Gutes war, wird es gut sein, und wenn es Schlechtes war, wird es schlecht sein. „An dem Tag wird jede Seele das, was sie an Gutem getan hat, bereit (vor)finden. Und von dem, was sie an Bösem getan hat, hätte sie gern, wenn zwischen ihr und ihm ein weiter Abstand wäre. Und Allah mahnt euch zur Vorsicht vor Sich selbst. Und Allah ist gnädig zu den Dienern.“ [Al 'Imran: 30]

Ich bitte Allah, dein Herz für das Gute zu öffnen und dir Standhaftigkeit zu gewähren, bis du Ihm begegnest. Möge Er das Übel und das Schlechte von dir abwenden. Wahrlich, Er ist der Hörende, der Nahe. Und Allah - erhaben ist Er - weiß am besten.



Und Allahs Segen und Frieden seien auf Seinen Diener und Propheten Muhammad und auf seiner Familie und seinen Gefährten, und möge ihnen viel Frieden gewährt werden.

Und Allah weiß es am besten.